

Inhalt

Seite 6

Einführung

Die Geschichte der DDR-Stadtpläne

Auferstanden aus Ruinen
Der Pharus-Verlag – eine Episode
Der volkseigene Landkartenverlag entsteht
Die Pläne der DEWAG-Werbung
Konzentrationsprozesse im Verlagswesen
Von nun an „gleitende Maßstäbe“
Neuprofilierung des Stadtplanprogramms
Der VEB Tourist Verlag Berlin/Leipzig
Stadtpläne im Umbruch
Das Ende einer Tradition

Seite 26

Kapitel 1

Leben und Alltag

Bückware:
Einkaufen als täglicher Kampf ums Dasein
Sie werden platziert:
**Restaurants, Cafés und Ausflugs-
gaststätten**
Marx statt Markt:
**Umbenennungen historischer Straßen
und Plätze**
Fahrbarer Untersatz:
Serviceeinrichtungen fürs Auto
Aufmarschplätze:
Stadtzentren der sozialistischen Wohnstädte
Deviseneinnahmen:
Interhotels für zahlungskräftige Gäste
Lange Leitung:
Warteschlangen vor den Telefonzellen

Seite 42

Kapitel 2

Bebauung und Wohnen

Schöner unsere Städte:
Vom Werden der modernen Bezirksstadt
Wohnkomplexe:
Halle-Neustadt als Stadt der Zukunft
Neue Ikonen:
Die sozialistischen Stadtdominanten
Bau auf, bau auf:
Die Entwicklung der Plattenbaugebiete
Fort mit den Trümmern:
Die „Rekonstruktion“ der Innenstädte
Wohnraum für alle:
Die Großsiedlungen der DDR

Seite 56

Kapitel 3

Straßen und Verkehr

Ab durch die Mitte:

Von der Schaffung autogerechter Städte

Straße der Besten:

Die Schönheit des Genitivs

Tempo 30:

Schlaglöcher auf der Autobahn

Unter Strom:

Nahverkehr mit Straßenbahn und O-Bus

Zurückbleiben bitte:

Per S- und U-Bahn zum Stadtrand

Güterumschlag:

Schienenstränge und Wasserwege

Landebahnen:

Die Heimatflughäfen der Interflug

Seite 72

Kapitel 4

Arbeiten und Lernen

Planwirtschaft:

Industrie und Gewerbegebiete

Lieferschwierigkeiten:

Auf der Suche nach dem Werktor

Glück auf:

Tagebaugebiete drängen in die Städte

Schiff ahoi:

**Rostocks Überseehafen und
die Werften**

Lernen, lernen, nochmals lernen:

Schulen und Universitäten

Seite 84

Kapitel 5

Freizeit und Erholung

Brigadenachmittag:

Die Klubhäuser der Werktätigen

Seid bereit:

**Pioniereisenbahnen, -paläste
und -lager**

Für die schönste Zeit des Jahres:

FDGB-Urlaub und kollektive Erholung

Freiräume:

Kleingartenanlagen und Spartenheime

7 – 8 – 9 – 10 – Klasse:

**Honeckers Traum von Olympia
in Leipzig**

Sport frei:

**Von der „Zickenwiese“ zum
Stadion der Weltjugend**

Seite 98

Kapitel 6

Staat und Gesellschaft

Ehre den Klassikern:

**Denkmäler für Marx, Engels,
Lenin und Co.**

Der Sozialismus siegt:

Agitation und Propaganda in den Plänen

Das gelbe Elend:

**Wie ein Gefängnis aus dem Plan
verschwand**

Großer Bruder:

In fester Freundschaft zur Sowjetunion

Das Tor zur Welt:

**Die Leipziger Messe und der
Ost-West-Handel**

Seite 110

Kapitel 7

Sicherheit und Grenzen

Krumme Straßen:

Maßstabsverzerrungen in Stadtplänen

Nachbar Polen:

Die Oder-Neiße-Friedensgrenze

Tunnelblick:

Die Geisterbahnen von Berlin-Mitte

Spuren lesen:

Kasernen und militärische Sperrgebiete

Terra Incognita:

Westberlin als große weiße Fläche

Zweierlei Maß:

**Unterschiede in der Darstellung von
Ost und West**

Seite 124

Anhang

Verzeichnis der Stadtpläne

Nachworte des Verlegers:

Der Plan – die DNA der DDR

Zur Entstehung des Buchprojektes

Straße der Besten

Topographie und Totenkult

Literatur- und Quellennachweis

Bildnachweis

Kurzporträt der Autoren